
Subject: Meine HT bei Dr. Mwamba

Posted by [test82](#) on Mon, 05 Nov 2018 19:31:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vor kurzem war ich bei Herrn Dr. Mwamba um meine Geheimratsecken mittels FUE-Technik und 570 Grafts verkleinern zu lassen.

Das war jetzt insgesammt meine 5 HT in einem Zeitraum von rd. 13 Jahren.

Ich war jedes mal bei einem anderen Arzt und lese in diesem Forum seit ca. 15 Jahren immer wieder mit, habe aber noch keinen Erfahrungsbericht über meine Operationen verfasst.

Da ich diesmal aber sowas von begeistert bin, will ich Euch jetzt mal darüber berichten.

Da ich nach meiner 4 HT immer noch nicht ganz zufrieden mit der Haarlinie war und seit weiteren 5 Jahren diese mit Frisuren kaschiere, und einfach nicht glücklich damit bin, stand für mich 2018 dann fest, dass ich mich nochmals unters Messer legen werden.

Ich ging von rund 300 Grafts aus um meine Geheimratsecken etwas zu verkleinern und die Haarlinie an den Seiten etwas tiefer zu ziehen.

Vor nicht allzu langer Zeit habe ich hier meinen ersten Beitrag verfasst (Erfahrung Hairmedic)

Da es dort ja zu keiner OP kam, musste ich mich nach einem anderen Arzt umsehen.

Unabhängig davon war ich bereits seit diesem Sommer auf der Suche nach einem geeigneten Arzt.

Ich schrieb also im Vorfeld mit einer ausführlichen Email etliche namenhaften Ärzte in Belgien, Niederlande und in der Schweiz an.

Leider bekam ich nur von ein paar wenigen Ärzten ein Feedback/Anwort.

Meine Wahl fiel also Gott sei Dank schnell auf Dr. Mwamba :)

Eines vorweg, es ist meiner Meinung nach der beste Arzt bei welchem ich jemals war.

Innerhalb kürzester Zeit stand mir ein freier OP-Termin zur Verfügung.

Ich reiste also ein Tag vor der OP an und am nächsten Tag um 8 Uhr ging es dann schon los. Es ging los mit Fotos machen und im Anschluss folgte eine aufführliche Vorbesprechung.

Dr. Mwamba war mir sofort sympathisch und war sehr nett, so dass ich sofort ein sehr gutes Gefühl hatte. Ich muss zugeben ich war Wochen lang davor sehr aufgeregt und diesmal wirklich sehr nervös, so dass ich nicht mehr gut schlafen konnte.

Den Tag vor der OP konnte ich fast gar nicht schlafen.

Alle Zweifel verflogen aber sehr schnell, da er mir sofort das Gefühl gab mich zu verstehen.

Er fragte mich also was meine Erwartungen wären und hörte sich sehr aufmerksam meine Geschichte und Probleme an.

Dann sah er sich schweigend mehrere Minuten die Fotos an, welche ich mitgebracht hatte.

Nach ca. 10 Minuten sagte er dann: "I have an Idea" und wir gingen in den OP Raum

wo er dann seine Vorstellung meiner Haarlinie einzeichnete.

(Gott ich war so Nervös, mir schoss so viel durch den Kopf/ erwarte ich zu viel / sind meine Vorstellungen unrealistisch.... usw. usf...)

Als er fertig war griff ich schüchtern zum Spiegel und .. wow. Es war genau so wie ich es erwartet hatte. Ich ging darauf hin in den Waschraum und musterte die Haarlinie mehrere Minuten lang

von allen Seiten. Ich war begeistert. Die Haarlinie wurde jetzt nicht sehr stark verändert aber

der Effekt ist enorm.

Ich war hoch zufrieden und es ging also zur OP.

Schweigend blickte mir Dr. Mwamba mehrere Minuten auf den Kopf, irgendwann fragte ich ihn dann

ob denn alles okay sei und er meinte: "alles bestens er macht sich nur gerade einen Plan über die Wachstumsrichtung

und das stanzen der Empfangsöffnungen" :))

Darauf hin rasierte Dr. Mwamba am Hinterkopf nur etliche lange dünne Streifen und da ich meine Haare auf ca. 5-6 cm

wachsen lies, sind diese nicht zu erkennen.

Darauf hin spritzte mir die Assistentin eine gefühlte Stunde lang die Betäubung in den linken Hinterkopf.

Sie machte dies so geduldig, langsam und gefühlvoll, dass es wirklich überhaupt nicht schmerzte (normalerweise spürt man das schon ;))

Als sie fertig war begann der Doktor mit dem stanzen der Hohlnadel auf der linken Seite.

Danach wurde die rechte Seite genau so behutsam betäubt und es folgte das stanzen auf der rechten Seite.

Als alle Grafts gestanzt waren entnahm der Doktor die Grafts.

Mittlerweile war es 14 Uhr und es gab erstmal eine kurze Pizzapause für mich.

Nach der kurzen Pause folgte wieder eine ausgiebige Betäubung an der Stirn.

Nun stanzte Dr. Mwamba langsam und sehr bedacht die Empfangsöffnungen am Vorderkopf.

Parallel dazu arbeitete schon die ganze Zeit ein Team an den Mikroskopen um die Grafts aufzubereiten / kontrollieren.

Am Schluss setzte der Doktor und die Assistentin die Grafts ein > und endlich fertig :)

Es war mittlerweile ca. 19 Uhr.

Direkt nach der OP wurde ich in einen Nebenraum gebracht und auf einen Massagesessel gesetzt.

Dort wurde der Kopf eine dreiviertel Stunde mit einem Licht bestrahlt

(Fragt mich nicht was das war, das kannte ich auch noch nicht)

Am Schluss bezahlte ich noch und bekam eine Anweisung über den Gebrauch der Medikamente.

Völlig müde aber glücklich ging ich zurück ins Hotel.

Am nächsten morgen war ich nochmal da, wo mir der Kopf gewaschen wurde ich nochmals mit dem

Licht behandelt wurde. Am Schluss gabs noch eine Kontrolle und Gespräch mit Herrn Dr. Mwamba.

Er fand das Ergebnis auch klasse.

Wiegesagt für mich ist das jetzt die Klinik Nr. 1.

Alle super Nett, man hat sich wirklich sehr sehr viel Zeit für mich genommen und Herr Dr. Mwamba ist absolute

spitze. Er war von Anfang bis Ende bei der OP aktiv, ist super sympathisch und ein absoluter

perfektionist,
man merkt einfach das er diesen Beruf wirklich sehr gerne macht.
Ich fühlte mich einfach zu 100 Prozent verstanden und bin auch zu 100 Prozent
mit dem Ergebnis zufrieden.
Es sind am Schluss 570 Grafts geworden und ich war von 8 Uhr bis 20 Uhr in der Klinik.
Sie waren also den ganzen Tag mit mir beschäftigt, ich denke das spricht für sich.

Ich war schon bei mehr guten Ärzten aber hier stimmte einfach alles!

Danke Dr. Mwamba, Danke dass ich jetzt endlich glücklich bin und die Haarlinie habe, welche
auch zu mir passt :)

Wenn Ihr etwas wissen wollt, fragt mich einfach ;)

Subject: Aw: Meine HT bei Dr. Mwamba
Posted by [joolli](#) on Tue, 06 Nov 2018 06:08:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey, ich hab ein paar Fragen:

Wann war die OP?
Gibt es Post OP Fotos?
Was hast du bezahlt?
Die Assistentinnen haben nur betäubt und Dr. Mwamba hat alles andere selbst gemacht? Das
klingt mal so garnicht nach dem üblichen Prozedere

Subject: Aw: Meine HT bei Dr. Mwamba
Posted by [test82](#) on Tue, 06 Nov 2018 07:42:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerne:

-Die OP war letzte Woche.
-Ja, Fotos habe ich gemacht. Da ich aber anonym bleiben
will, bin ich nicht begeistert diese zu veröffentlichen...
Ich werde aber ein Foto einstellen (aber bitte nicht beschweren, dass man nicht viel darauf
erkennt, will einfach nicht mein Gesicht veröffentlichen!!)
-Preislich war die OP sehr günstig (in Anbetracht der Tatsache, dass ich die Klinik 12 Stunden
in Anspruch genommen habe / wovon die reine OP ca. 8 Stunden gedauert hat)
Bezahlt habe ich insg. rd. 3000 Euro Netto plus Mwst.
(Der Graftpreis ist jetzt nicht der günstigste auf dem Markt, dafür wird aber auch mit jedem
Graft viel Zeit aufgewendet :)
Zudem hätte es mehrere Möglichkeiten gegeben noch

günstiger zu kommen (Micromotor / Fotos veröffentlichen / Komplettrasur entnahmestelle usw...)

Von der Graftzahl war dies jetzt die kleinste OP die ich hatte, allerdings von der Zeit her aber auch die längste/bzw. genau so lange...

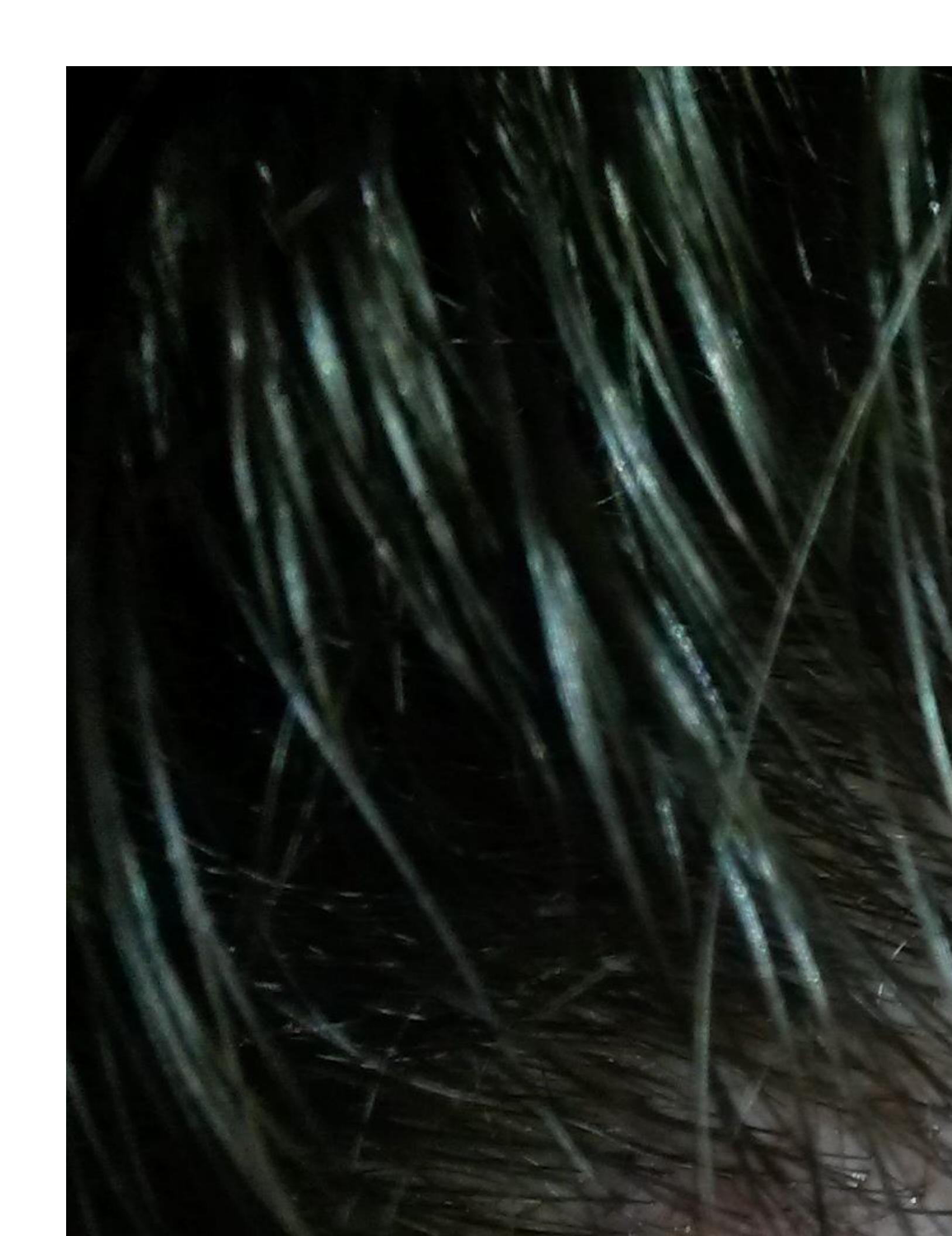
-Die Assistentin hat betäubt / Dr. Mwamba hat die Grafts gepunkt / Dr. Mwamba und die Assistentin haben die Grafts gemeinsam entnommen / Zwei andere Assistenten haben die Grafts am Mikroskop bearbeitet / Dr. Mwamba hat die Empfangsöffnungen gestochen / Dr. Mwamba und die Assistentin haben gemeinsam, je eine Seite Grafts eingesetzt / Dr. Mwamba hat dann das einsetzen beendet und nochmals alles genau überprüft...! Er hat nicht alles alleine gemacht, sondern eine Assistentin (oder vielleicht auch Ärztin / keine Ahnung) hat Ihn dabei unterstützt. Er war aber immer daran beteiligt.

Ja da hast du Recht dass ist nicht immer der Fall und wahrscheinlich auch nicht mal notwendig...

Der einzige Doktor, welcher bei mir auch alles alleine gemacht hat, bzw. ausschließlich alleine, war Dr. Heitmann!

File Attachments

1) [Post_2Tage2.JPG](#), downloaded 887 times



Subject: Aw: Meine HT bei Dr. Mwamba
Posted by [test82](#) on Wed, 07 Nov 2018 10:13:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Post OP 9-Tage

File Attachments

1) [20181107_095131.JPG](#), downloaded 777 times



Subject: Aw: Meine HT bei Dr. Mwamba
Posted by [joolli](#) on Thu, 08 Nov 2018 07:45:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Fotos, die sind vollkommen ausreichend!

Also hab ich richtig verstanden zum Schluss hat eine Seite Dr. Mwamba eingesetzt und die die andere die Assistentin? Bin nur so neugierig weil ich iwo mal gelesen habe das Mwamba nur 300 Grafts selber setzt.

8 Std für 570 Grafts klingt schon recht lang, nicht dass das nicht gut ist das man sich so viel Zeit für den Patienten nimmt, allerdings dachte ich sollten die Grafts nicht so lange außerhalb der Körpers sein um die Anwuchsrate zu verbessern

Subject: Aw: Meine HT bei Dr. Mwamba
Posted by [test82](#) on Thu, 08 Nov 2018 08:55:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Dr. Mwamba hat auch die andere Seite gemacht, die Assistentin hat ihn nur auf einer Seite mit unterstützt.

Somit waren das denk ich mehr als 300 Grafts :)

Soo lange waren die Grafts ja auch nicht gelagert wenn man bedenkt dass erst mal alle Grafts gestanzt wurden, aber dennoch im Kopf blieben! Als das stanzen fertig war wurden in meinem Fall dann alle gleichzeitig entnommen, danach aufbereitet und dann eingesetzt. Das einsetzen an sich dauerte dann ungefähr 3 Stunden +

Ich könnte mir vorstellen, dass bei einer größeren Graftzahl, die Grafts dann nach und nach entnommen werden.

Ich hatte auch schon 2 größere Strip-OP's bei welchen die Grafts wesentlich länger gelagert waren und abgesehen von einer verpfuschten OP, welche aber meiner Meinung nach mit der Klinik zu tun hatte, hatte dies keinen Einfluss auf das Ergebnis.
